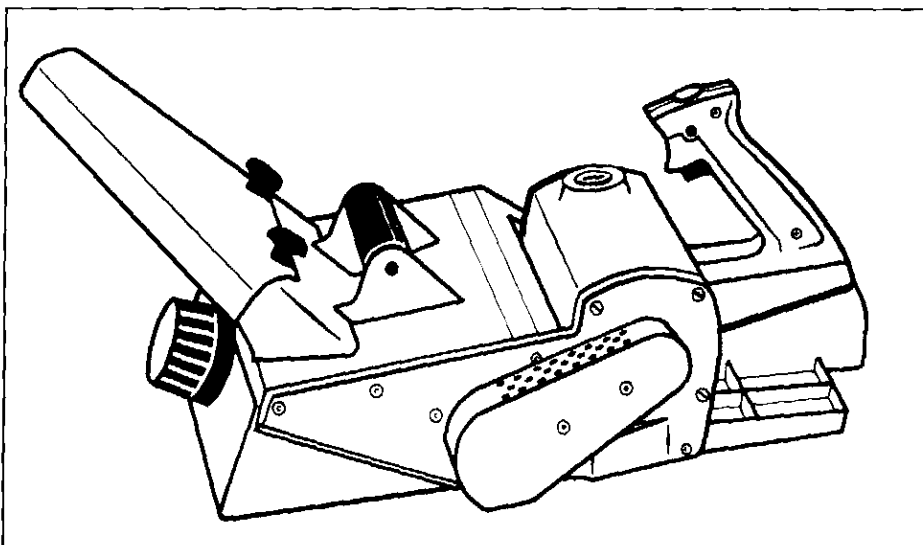




D	Balkenhobel	Betriebsanleitung
GB	Beam Planer	Instruction Manual
I	Pialla	Istruzioni d'Uso
F	Profondeur	Manuel d'Instructions
E	Capillo	Manual de Instrucciones



1 Übersicht - Explanation of general view - Visione generale
Descriptif - Explicación de los dibujos -

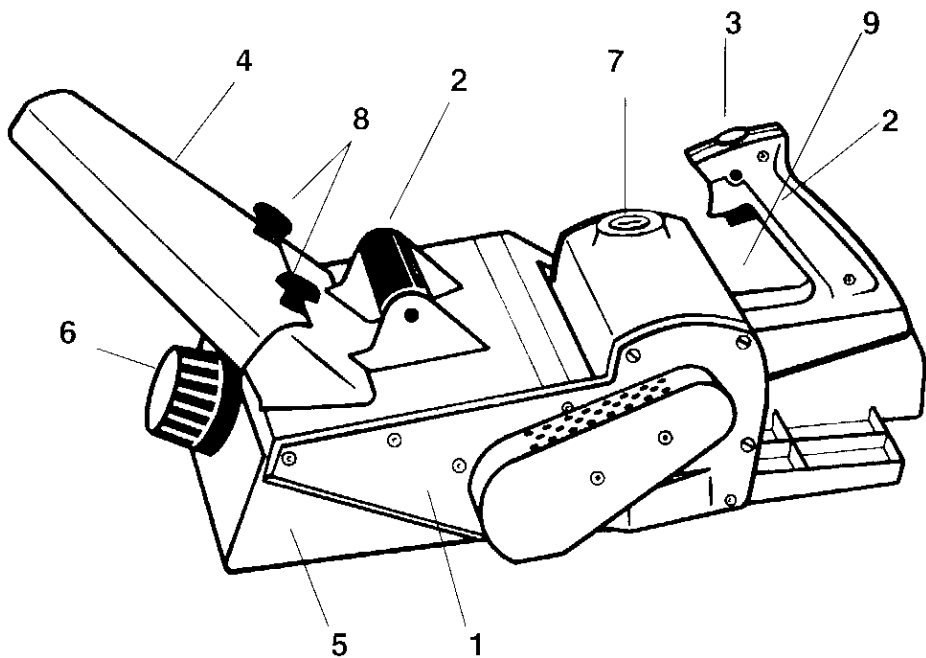
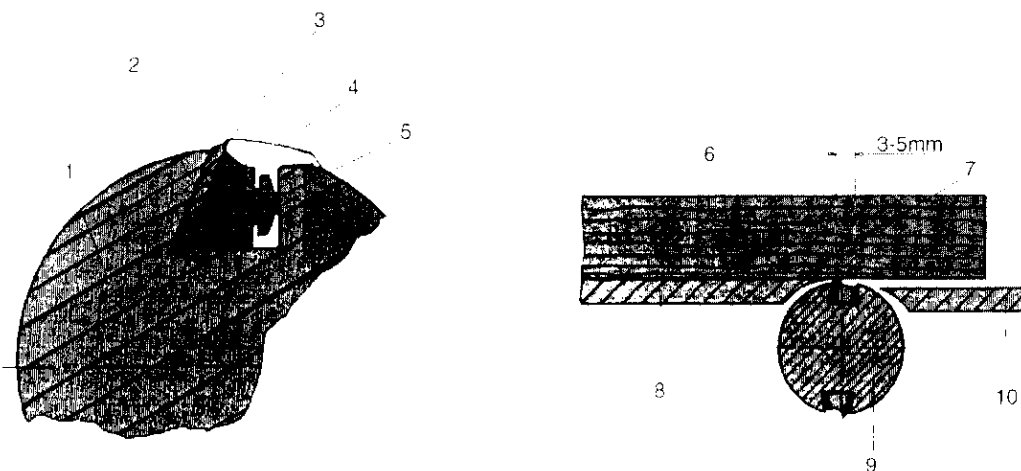


Abb./Fig. 2



DEUTSCH

Richtiger Messerüberstand

- 1 Hobelwelle
- 2 Messerträger
- 3 Hobelmesser
- 4 Druckleiste
- 5 Klemmschraube
- 6 Holzleiste
- 7 Markierung
- 8 Spankeil 0-Stellung
- 9 Hobelwelle
- 10 hinterer Auflagetisch

ENGLISH

Correct blade projecting length

- 1 drum
- 2 sharpening holder
- 3 planer blade
- 4 set plate
- 5 bolt
- 6 piece of wood
- 7 marking
- 8 wedge 0-position
- 9 drum
- 10 rear supporting table

ITALIANO

Corretta lunghezza di sporgenza della lama

- 1 tamburo
- 2 supporto per affilatura
- 3 lama pialla
- 4 piastra regolazione
- 5 bullone
- 6 pezzo di legno
- 7 marcatura
- 8 posizione nulla del cuneo
- 9 tamburo
- 10 avola-supporto posteriore

FRANÇAIS

Contrôle de la valeur du saillant

- 1 bloc de coupe
- 2 porte-fer
- 3 fer (plaquette)
- 4 fixation
- 5 vis hexag.
- 6 pièce de bois
- 7 repère
- 8 semelle avant (règlée à 0)
- 9 bloc de coupe
- 10 semelle arrière

ESPAÑOL

Longitud correcta en que deben sobresalir las cuchillas

- 1 tambor
- 2 soporte de afilado
- 3 cuchilla del cepillo
- 4 pletina de ajuste
- 5 pemo
- 6 pieza de madera
- 7 marca
- 8 posición 0 de la cua
- 9 tambor
- 10 mesa de apoyo trasera

DEUTSCH

Übersicht

1	Maschinenkörper	6	Drehknopf
2	Griffe	7	Kohlebürstendeckel
3	Schalter	8	Sterngriffschrauben
4	Späneleitblech	9	Führungsrolle (nicht sichtbar)
5	Verstellkeil		

TECHNISCHE DATEN

Modell	KP301
Hobeltiefe.....	0-3,5 mm
Hobelbreite	300 mm
Schnittgeschwindigkeit.....	ca. 28m/s
Nennaufnahme.....	2100 W
Abgabeleistung	1470 W
Leerlaufdrehzahl.....	10300 min ⁻¹
Drehzahl bei Nennlast	7220 min ⁻¹
Nettogewicht	15,8 kg

- Wir behalten uns vor, Änderungen im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Hinweis: Die technischen Daten können von Land zu Land abweichen.

Geräuschemission

Die nach DIN 45635 Teil 21 ermittelte Geräuschemission beträgt:

	Arbeitsplatzbezogener Emissionswert	Schalleistungs- pegel
Leerlauf	97,3 dB (A)	108 dB (A)
Arbeitsgeräusch	101,3 dB (A)	102 dB (A)

Staubemission

Die Staubemission wurde von der Prüfstelle des FA-Holz nach den maschinenspezifischen Festlegungen ermittelt. Der statistisch gesicherte Konzentrationswert beträgt **1,20 mg/m³ Luft**.

Vibrationswerte

Die Hand-Arm Vibration ist typischerweise niedriger als $2,5 \text{ m/s}^2$.

Stromversorgung

Die Maschine darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Spannung angeschlossen werden und arbeitet nur mit Einphasen-Wechselspannung. Sie ist entsprechend den Europäischen Richtlinien doppelt schutzisoliert und kann daher auch an Steckdosen ohne Erdungskabel angeschlossen werden.

Sicherheitsheishinweise

Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

1. Putztücher, Kleidung, Anschlußleitungen, u. a. sollten nicht in der Nähe des Arbeitsplatzes liegen.
2. Prüfen Sie das Werkstück und entfernen Sie Nägel, Schrauben und andere Fremdkörper vor Arbeitsbeginn.
3. Die Hobelmesser sind sorgfältig zu schützen.
4. Stellen Sie sicher, daß die Messerklemmschrauben vor Beginn der Arbeit fest angezogen sind.
5. Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest.
6. Halten Sie Ihre Hände nicht in die Nähe von rotierenden Teilen.
7. Lassen Sie die Maschine eine Weile im Leerlauf laufen, bevor Sie mit der Arbeit an einem Werkstück beginnen. Achten Sie auf Vibrationen und Schlagen; beides gibt Aufschluß über ein schlecht ausgewuchtetes Messer oder nicht fachgerechten Einbau.
8. Stellen Sie sicher, daß das Hobelmesser nicht mit dem Werkstück in Berührung kommt, bevor Sie einschalten.
9. Beginnen Sie mit der Arbeit erst, nachdem das Hobelmesser die volle Leerlaufdrehzahl erreicht hat.
10. Halten Sie jederzeit einen Sicherheitsabstand von mindestens 20 cm zur Maschine.
11. Schalten Sie das Gerät stets vor Beginn etwaiger Einstellarbeiten aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie, bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist.
12. Halten Sie niemals einen Finger in den Spanauswurf. Der Spanauswurf kann verstopfen, wenn Sie feuchtes Holz hobeln. Entfernen Sie vorsichtig die Späne im Bereich des Spanauswurfs, aber nur bei ausgeschalteter Maschine.

13. Schalten Sie nach Beendigung der Arbeit die Maschine aus und stellen Sie diese auf eine Ablagefläche, so daß die vordere Hobelsohle nach oben zeigt und das Hobelmesser nicht mit anderen Gegenständen in Berührung kommt.
14. Wechseln Sie stets Hobelmesser oder Messerklemmplatten paarweise aus, um Unwucht der Messerwelle zu vermeiden, die Vibrationen erzeugt und die Lebensdauer der Maschine verkürzt.
15. Verwenden Sie stets scharfe Hobelmesser.

DIESE HINWEISE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Balkenhobel ist ausschließlich zum Hobeln von Massivholz bestimmt. Dabei wird die Maschine von einer Person über ein sicher befestigtes bzw. sicher aufliegendes Werkstück geführt.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen sowie der Anschluß der Maschine an eine Späneabsaugung, wenn sie in geschlossenen Betriebsräumen eingesetzt wird.

Die Unfallverhütungsvorschriften, die oben genannten Sicherheitsregeln sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsvorschriften aufgrund der durch den Einsatzzweck der Maschine bedingten Konstruktion noch folgende Restrisiken auftreten:

- Verletzen an den Messerschneiden bei Messerwechsel
- Berühren des Werkzeuges im Schneidbereich
- Erfassen der Kleidung durch Rotation
- Verletzen durch wegfliegende Werkstück- oder Werkzeugteile
- Gefahren durch die bewegliche elektrische Anschlußleitung

BEDIENUNGSHINWEISE

Einstellung der Spanabnahme

Mit dem Drehknopf läßt sich die Spanabnahme von 0 bis 3,5 mm einstellen. Das eingestellte Maß ist auf der Skala abzulesen.

Der Idealbereich liegt bei 1 bis 2 mm. Wird mit dieser Spanabnahme gehobelt, so ist die Vorschubkraft leicht aufzubringen. Außerdem werden die anfallenden Späne, selbst wenn mit voller Arbeitsbreite gehobelt wird, noch gut ausgeworfen.

Mit maximaler Spanabnahme sollte nur im Ausnahmefall und bei Werkstücken mit geringer Breite gehobelt werden.

Schalterfunktion

Vorsicht:

Vor dem Anschließen der Maschine an das Stromnetz stets überprüfen, ob der Schalter ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Stellung zurückkehrt.

Zum Ausschalten den EIN-/AUS-Schalter loslassen.

Hobelbetrieb

Setzen Sie die Maschine zum Hobeln zuerst mit dem Verstellkeil auf das Werkstück. Schalten Sie den Hobel ein und führen Sie ihn unter leichtem Druck und gleichmäßigem Vorschub über das Werkstück.

Arbeiten Sie nur mit scharfen Messern. Stumpfe Messer ergeben ein schlechtes Hobelbild, erhöhen den Kraftaufwand und führen zum Verstopfen des Späneauswurfs.

Beim Hobeln breiter Werkstück ist die seitliche Führungsrolle eine wertvolle Führungshilfe. Sie befindet sich auf der Grundplatte neben dem Antriebsmotor und wird mit einem leichten Ruck abgezogen. Diese muß dazu in die dafür vorgesehene Bohrung an der Unterseite eingesteckt werden. Nach Beendigung der Arbeit die Rolle wieder abziehen und in die Halterung auf der Grundplatte einrasten.

Hobelmesser

Die Hobelwelle ist mit zwei Einweg-Standard-Wendehobelmessern ausgerüstet. Die Auflagen der Messer sind vom Werk justiert und benötigen keine Einstellehre. Verwenden Sie nur Original-Makita-Wendemesser, damit der vorgeschriebene Messerüberstand eingehalten wird.

Messerwechsel

Vorsicht:

Die Messer sind scharf - Verletzungsgefahr!

- Netzstecker ziehen.
- Messerwelle arretieren (am besten mittels Holzkeil)
- Messerwellenschrauben lösen. Benutzen Sie dazu unbedingt den Originalschlüssel.
- Messer mit Messerträger herausziehen.
- Anlageflächen sorgfältig reinigen.

Messer wenden oder wechseln und in der richtigen Reihenfolge einsetzen.

Achten Sie darauf, daß die Messer keinesfalls seitlich überstehen dürfen.

- Messer mit Messerträger mit einem Holz oder Handschuh leicht auf die Justierbolzen drücken und die Messerwellenschrauben von der Mitte aus beginnend nach beiden Seiten abwechselnd zuerst leicht, dann fest anziehen (7 Nm). Benutzen Sie hierfür den Original Messerwellenschlüssel, damit die Schraubenköpfe nicht beschädigt werden.
- Die Messerwelle ist vom Werk aus fest eingestellt. Ein Nachjustieren ist kundenseitig nicht möglich. Hierzu muß die Maschine ins Werk eingeschickt werden.
- Zur Prüfung des richtigen Messerstandes wird (bei einer Spanabnahmeeinstellung 0) ein Richtscheit über den Tisch gelegt. Beim Durchdrehen der Messerwelle von Hand soll dann das Richtscheit durch das Messer ca. 3 - 5 mm mitgenommen werden. (s. Abb. 2).

Wartung und Pflege

Der Balkenhobel ist weitgehend wartungsfrei. Die Kugellager sind auf Lebensdauer geschmiert. Es empfiehlt sich, die Maschine regelmäßig von Staub zu befreien. Dabei sollten die Lüftungsöffnungen am Motor bei stehender und laufender Maschine mit Druckluft (öl- und wasserfrei) ausgeblasen werden.

Sowohl der Hobeltisch als auch der Verstellkeil sollten regelmäßig mit Silbergleit o. ä. eingerieben werden. Dies erleichtert das Hobeln und beugt Harzansatz vor.

Kohlenwechsel

Vorsicht:

Zuerst Netzstecker ziehen!

Öffnen Sie den Kunststoffdeckel mit einem breitem Schraubenzieher, alte Kohlebürste entnehmen, alle Teile säubern, neue Kohlebürste einsetzen und Deckel fest verschließen.

Nur Original-Ersatzkohlebürsten paarweise austauschen. (Selbstabschaltend).

Riemenwechsel

Schutzhaube entfernen, neuen Riemen Rille um Rille abwechselnd auf das große, dann auf das kleine Rad mit dem Handballen mit Drehung auflegen, bis die gesamte Riemenbreite aufliegt. Schutzhaube unbedingt wieder montieren!

Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit dieses Gerätes zu gewährleisten, sollten Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur von durch Makita autorisierten Werkstätten oder Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

DEUTSCH**EG-Konformitätserklärung
89/393/EWG**

Hiermit erklärt der Unterzeichnete,
Yasuhiko Kanzaki, Bevollmächtigter von
Makita Corporation, 3-11-8 Sumiyoshi-Cho,
Anjo, Aichi, 446 Japan, daß der Balkenhobel

HEMA ZBH 30 / MAKITA KP 301

hergestellt von Heermann Maschinen-
bau GmbH, Steinbeisstr. 8, 72636 Fricke-
hausen, gemäß den Ratsdirektiven
73/23/EWG - 89/392/EWG - 89/336/EWG mit
den folgenden Normen bzw. Normen-
dokumenten übereinstimmt:

FN 50144

FN 55014

2. Januar 1998

ENGLISH**EC Declaration of Conformity
89/393/EWG**

The undersigned, Yasuhiko Kanzaki,
authorized by Makita Corporation, 3-11-8
Sumiyoshi-Cho, Anjo, Aichi, 446 Japan,
declares that the beam planer

HEMA ZBH 30 / MAKITA KP 301

manufactured by Heermann Maschinen-
bau GmbH, Steinbeisstr. 8, D-72636
Frickenhausen, is in compliance with the
following applied harmonized standards and
applied national and technical specifications

EN 50144

FN 55014

in accordance with Council Directives
73/23/EWG - 89/392/EWG - 89/336/EWG.

January 2, 1998

ITALIANO**Dichiarazione di conformità con le norme
della comunità Europea
89/393/EWG**

Il sottoscritto, Yasuhiko Kanzaki, con
l'autorizzazione della Makita Corporation,
3-11-8 Sumiyoshi-Cho, Anjo, Aichi, 446
Japan, dichiara che la pialla

HEMA ZBH 30 / MAKITA KP 301

fabbricate dalla Heermann Maschinen-
bau GmbH, Steinbeisstr. 8, D-72636
Frickenhausen è conforme alle direttive
europee riportate di seguito:

FN 50144

FN 55014

secondo le direttive del Consiglio
73/23/EWG - 89/392/EWG - 89/336/EWG.

2 gennaio 1998

FRANÇAISE**Déclaration de conformité européenne
89/393/EWG**

Je soussigné, Yasuhiko Kanzaki, mandaté
par Makita Corporation, 3-11-8 Sumiyoshi-
Cho, Anjo, Aichi, 446 Japan, déclare que la
profondeur

HEMA ZBH 30 / MAKITA KP 301

fabriquées par Heermann Maschinen-
bau GmbH, Steinbeisstr. 8, D-72636
Frickenhausen, est conforme aux normes ou
aux documents normalisés suivants,

EN 50144

EN 55014

conformément aux Directives du Conseil,
73/23/EWG - 89/392/EWG - 89/336/EWG.

2 janvier 1998

ESPAÑOL**Declaración Comunitaria de
Conformidad 89/393/EWG**

El abajo firmante, Yasuhiko Kanzaki,
autorizado por Makita Corporation, 3-11-8
Sumiyoshi-Cho, Anjo, Aichi, 446 Japan,
declara que el cepillo

HEMA ZBH 30 / MAKITA KP 301

fabricados por Heermann Maschinen-
bau GmbH, Steinbeisstr. 8, D-72636
Frickenhausen, cumple las siguientes
normas o documentos normalizados

EN 50144

FN 55014

de acuerdo con las directivas comunitarias,
73/23/EWG - 89/392/EWG - 89/336/EWG.

2 de enero de 1998

Yasuhiko Kanzaki



Geschäftsführer
Managing Director
Amministratore Delegato

Directeur général
Director gerente

Makita France S.A.

2, Allée des Performances,
Zone Industrielle des Richardets,
B.P. 119-93162 Noisy le Grand Cedex,
France

Japan

Makita Corporation

Anjo Plant
3-11-8 Sumiyoshi-cho
Anjo, Aichi 446
Phone: (0566) 98-1711
Fax: (0566) 98-6021

United Kingdom

MAKITA (U.K.) LTD.

Michigan Drive, Tongwell.
Milton Keynes, Bucks MK15
8JD
Phone: (0908) 211678
Fax: (0908) 211400

France

MAKITA FRANCE S.A.

Head Office

2, Allée des Performances,
Zone Industrielle des
Richardets,
B.P. 119-93162 Noisy le Grand
Cedex
Phone: (1) 4932-6200
Fax: (1)4305-9913

Italy

MAKITA S.P.A.

Via Sempione 269A,
20028 S. Vittore Olona (MI)
Phone: (0331) 524111
Fax: (0331) 421580

The Netherlands

MAKITA BENELUX B.V.

Ekkersrijt 4086, 5692 DA Son
Phone: (04900) 60045
Fax: (04990) 60096

Belgium

S.A. MAKITA N.V.

Mechelsesteenweg 323. 1800
Vilvoorde
Phone: (02) 253-1234
Fax: (02) 253-0101

Germany

MAKITA Werkzeug GmbH

Head office

Kenia Str. 20, 47269 Duisburg
Phone: (0203) 9757-0
Fax: (0203) 9757-129

Austria

MAKITA WERKZEUG

Gesellschaft m.b.H.

Kolpingstr. 13, A-1232 Wien
Phone: (01) 6162730
Fax: (01) 616273040

Spain

MAKITA, S.A.

Avenida de la Canada, 64-66,
Coslada. 28820 Madrid
Phone: (1) 671-1262
Fax: (1) 671-1719

Canada

MAKITA Canada Inc.

Head office & plant

1950 Forbes Street,
Whitby, Ontario L1N 7B7
Phone: (905) 571-2200
Fax: (905) 571-7434